

Optimaler Schutz für die ganze Familie

Ein Rauchmelder warnt Sie rechtzeitig und verschafft Ihnen die nötige Zeit, um dem Feuer zu entkommen.

1 Zum Mindestschutz sollten Sie jeweils einen Rauchmelder auf jeder Etage montieren. Am besten an einer zentralen Stelle, zum Beispiel im Gang.

2 Optimiert wird der Schutz durch die Installation von Rauchmeldern in allen Schlafzimmern und in Räumen, in denen elektrische Geräte wie Fernseher, Videorekorder oder Computer rund um die Uhr ans Stromnetz angeschlossen sind.

3 Auch im Keller und auf dem Dachboden ist ein Rauchmelder sinnvoll, weil sich dort oft unbeobachtet Brände entwickeln.

4 Nicht sinnvoll sind Rauchmelder in der Küche und im Bad, weil durch die Dampfbildung immer wieder Fehlalarme ausgelöst werden könnten.

FAUSTREGEL: Rauchmelder gehören an die Decke. Durch den Rauch von Zigaretten oder Kerzen wird üblicherweise kein Alarm ausgelöst.



Verkaufsinformationen erhalten Sie vor allem durch den **Brandschutz-Produkte-Fachhandel** **Elektro-Fachhandel** und bei verschiedenen Aktionen der **Feuerwehr** in Ihrer Region.

Aktuelle Firmenadressen finden Sie unter www.brandverhuetung.at

Marta Caldonazzi – Grafik-Designer, Freitanz

Rauchmelder

Weil Nichts wertvoller ist als Ihr Leben.



VORARLBERGER
LANDES-
VERSICHERUNG





Rauch breitet sich sekundenschnell aus und schon wenige Atemzüge können zum Tod führen.

Deshalb stirbt ein großer Teil der Brandopfer nicht durch die Flammen, sondern durch eine Rauchvergiftung.

ZWEI DRITTEL DAVON IM SCHLAF!

Worauf Sie beim Kauf achten sollten:

- 1** Empfehlenswert sind batteriebetriebene Rauchmelder. Sie funktionieren auch bei Stromausfall und sind einfach zu installieren.
- 2** Kaufen Sie foto-optische Rauchmelder. Sie erkennen bereits kleinste Partikel des gefährlichen Brandrauches, brauchen fast gar keine Wartung und sind weniger anfällig für Fehlalarme.
- 3** Der Alarmton muss laut und durchdringend sein, damit Sie ihn auch im Schlaf hören.
- 4** Der Rauchmelder sollte einen Testknopf haben, damit sie immer wieder prüfen können, ob das Gerät einwandfrei funktioniert.
- 5** Der fällige Batteriewechsel soll durch einen regelmäßig wiederkehrenden Piepton angezeigt werden - am besten vier Wochen lang, damit Sie den Batteriewechsel auch im Falle einer längeren Abwesenheit nicht versäumen.



Was tun, wenn es brennt?

Was glauben Sie: Wie viel Zeit bleibt Ihnen im Brandfall, um Ihre Wohnung unverletzt zu verlassen?

Es sind im Durchschnitt nicht mehr als vier Minuten.

Suchen Sie also nicht nach Dokumenten und Wertgegenständen – verlassen Sie sofort Ihre Wohnung oder Ihr Haus.

Wenn die Rauchentwicklung sehr stark ist, sollten Sie sich geduckt in Bodennähe bewegen.

Verlassen Sie den Gefahrenbereich, schließen Sie die Türen und rufen Sie die Feuerwehr.

Die Notrufnummer der Feuerwehr lautet: 122